

## Der Forscher-Praktiker-Dialog - welche Themen auf der Agenda stehen

Seit der Gründung bringen Forscher/-innen und Praktiker/-innen eine Bandbreite von aktuellen Themen ein. Die Projekte beschäftigen sich zum Beispiel mit dem Aufbau von Kooperationsstrukturen zwischen der Internationalen Jugendarbeit und Migrantenselbstorganisationen, der Forschung zu Internationalen Kinderbegegnungen oder mit der Zusammenarbeit in Begegnungsteams.

Aktuell fördert der FPD folgende Strategiprojekte, d.h. längerfristig angelegte Projekte (Stand Juli 2009):

- ‚Differenzlinien‘- Umgang mit Vielfalt, Macht und Differenz in der Internationalen Jugendarbeit
- Internationale Kinderbegegnungen
- Kooperation von Schule und Internationaler Jugendarbeit
- Kooperation von Migranten(selbst)organisationen und Internationaler Jugendarbeit
- Internationale Jugendarbeit im Kontext der Lebensbiografie
- Forscher-Praktiker-Dialog international und interdisziplinär
- Verbundprojekt Active Citizenship

Und auch Initiativprojekte, die thematische Anstöße für weitere Projekte liefern:

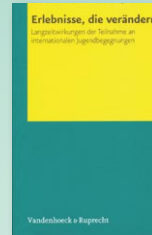
- Fragen, forschen, verstehen – Methoden der empirischen Sozialforschung für die Begegnungspraxis
- Sexualerziehung und Umgang mit sexueller Gewalt bei Kinder- u. Jugendreisen und internationalen Begegnungen
- Datenauswertung mit dem System ‚Freizeitenevaluation‘
- Forscherinnen- und Forscherpool Kinder- und Jugendreisen
- Datenauswertung der ‚Ferienbörse‘

Mehr zu den Projekten finden Sie auf der website  
[www.forscher-praktiker-dialog.de](http://www.forscher-praktiker-dialog.de).

## Publikationen mit Bezug zum Forscher-Praktiker Dialog



Alexander Thomas (Hrsg.)  
Interkultureller Personenaustausch in Forschung und Praxis



A. Thomas, C. Chang, H. Abt  
Erlebnisse, die verändern



Andreas Thimmel  
Pädagogik der internationalen Jugendarbeit



Ulrich Zentschel (Hrsg.)  
Jugendaustausch – und dann ...?



Gregor Taxacher (Hrsg.)  
Interkulturelle Kompetenz und Migration



Anne Winkelmann  
Internationale Jugendarbeit in der Einwanderungsgesellschaft

## Der Forscher-Praktiker-Dialog - Informationen und Kontakt

transfer e.V.  
Grethenstr. 30  
50739 Köln  
Tel: 0221-95 921 90  
Fax: 0221-95 921 93  
Dr. Werner Müller  
werner.mueller@transfer-ev.de  
www.forscher-praktiker-dialog.de

gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Forscher - Praktiker  
} Dialog {  
Internationale  
Jugendarbeit  
www.forscher-praktiker-dialog.de

Austausch zwischen  
Wissenschaft und Praxis  
im Feld der  
Internationalen  
Jugendarbeit





## Der Forscher-Praktiker-Dialog

Der Forscher-Praktiker-Dialog (FPD) trägt seit seiner Gründung 1989 maßgeblich zur Trend- und Zukunftsforschung in der Internationalen Jugendarbeit (IJA) bei. Forscher-Praktiker-Dialog steht für interdisziplinären und trägerübergreifenden Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis im Feld der Internationalen Jugendarbeit (IJA).

Darüber hinaus ist der FPD mit dem Bundesjugendministerium fachlich im Dialog über aktuelle jugendpolitische Entwicklungen. Ziel ist es, innovative, richtungweisende und nachhaltige Impulse für die Beratung und Qualifizierung der Akteure in der IJA zu geben und Ergebnisse zugänglich zu machen.

## Der Forscher-Praktiker-Dialog - warum es ihn gibt

Der FPD garantiert wissenschaftliche und praxiserprobte systematische Programmentwicklung, theoriegeleitete Fortbildung der (zumeist ehrenamtlichen) Mitarbeiter/-innen und initiiert und begleitet längerfristige Wirkungsevaluationen. Er fungiert damit als Schnittstelle für Wissenschaft und Praxis. Die Praxis der IJA weist auf Veränderungs- und Verbesserungsbedarf, ungeklärte Sachverhalte und neue Fragestellungen im Rahmen von internationalen Begegnungen hin.

Die Sozialwissenschaften können der Begegnungspraxis systematisch und anwendungsorientiert aufbereitete Erkenntnisse und ggf. Handlungsanleitungen liefern. Praktiker/-innen können wissenschaftliche Forschungsergebnisse und Erkenntnisse stärker in ihre Arbeit einbeziehen. Damit leistet der FPD einen Beitrag zur fachlichen und professionellen Weiterentwicklung der IJA.

## Der Forscher-Praktiker-Dialog – wie er arbeitet

Die inhaltliche und strategische Entwicklung des FPD wird von einer Steuergruppe verantwortet, die derzeit (1/2009) aus

Dr. Werner Müller (transfer e.V., Köln),  
Marie-Luise Dreber (IJAB, Bonn),  
Prof. Dr. Alexander Thomas (Institut für Kooperationsmanagement, Regensburg),  
Ulrich Ballhausen (EJBW, Weimar),  
Prof. Dr. Andreas Thimmel (Fachhochschule Köln),  
Prof. Dr. Günter J. Friesenhahn (Fachhochschule Koblenz) besteht.

Diese Konstellation sichert, dass Forschungs- und Praxisperspektiven und damit verbundene Schwerpunktsetzungen und Themenstellungen in den FPD eingehen.

## „Herzstücke“ der Arbeit des FPD sind Fachtagungen, Experten-Hearings und Kooperationsprojekte

Der FPD vertritt ein offenes Konzept und lädt Trägerorganisationen zu Planungskonferenzen ein, in denen neue Entwicklungen diskutiert, konzipiert und koordiniert werden.

## Vergangenes bewerten und Neues entwickeln

Das jährlich stattfindende „Konsultationstreffen“ ist der Ort, an dem die abgeschlossenen Projekte ausgewertet und neue Projekte auf den Weg gebracht werden. Die initiierten Studien- und Entwicklungsprojekte werden zum größten Teil aus Mitteln des Kinder und Jugendplans nach Antragstellung an das Referat Internationale Jugendarbeit des Bundesministeriums für Frauen, Senioren, Familie und Jugend finanziert. Die Antragstellung im Namen des FPD übernimmt transfer e.V.